

## Panoramaweg Abschnitt Heselbach-Altenschwand 5km

Oberpfälzer Waldverein Schwandorf e.V.

---



Altenschwand wurde 1210 erstmals urkundlich erwähnt. Markgraf Ludwig erlaubt einem `Otten Zenger von Schwarzeck` im Dorf zu Schwant eine „Veste“ zu bauen. Das spätere „Schloss“ soll sich nördlich des Dorfes befinden haben. Zum Gasthaus Schuhbauer (Einkehr, Telefon 09434/782) im Zentrum von Altenschwand sind es von hier ca. 800m. Zum Hotel Wiendl (Telefon 09434/2117) in Neuenschwand sind es 2 km.

Unser nächstes Teilstück beginnt am Ortsausgang von Heselbach, Richtung Grafenricht. Hier dürften wir mühelos unser weiß/blaus Zeichen finden. Wir verlassen zunächst die Seen des Oberpfälzer Seenlandes. Bald nach dem Ortsausgang von Heselbach geht es nach rechts.

Leicht ansteigend, verläuft unser Weg zuerst auf einem Feldweg, dann auf einem Flurbereinigungsweg. Einem kreuzenden Flur- und Radweg folgend biegen wir links ab. Bald darauf wieder rechts abbiegend, erreicht unser Weg den Wald (486 m). Immer wieder bieten sich hier schöne Aussichtspunkte auf den Bayerischen und Oberpfälzer Wald. Besonders reizvoll ist der Blick über die Kirche von Wackersdorf und die Türme der Schwandorfer Kreuzbergkirche ins Naabtal hinein. Im Wald bitte die Markierung genau beachten!

Mehrfache Richtungswechsel und Abzweigungen auf kleine, oft etwas verwachsene Nebenwege können leicht verwirren. Sobald wir den Wald verlassen, liegen die ersten Häuser von Altenschwand (410 m) vor uns. Hier haben wir einen guten Ausblick auf die ausgedehnte Waldlandschaft. Wir umgehen Altenschwand am nördlichen Ortsrand, bis wir auf die Straße kommen, die nach Fuhrn führt.